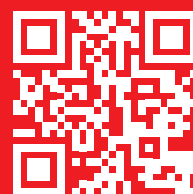





ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT Kompakt September|2022

BILDUNGSGEWERKSCHAFT

MECKLENBURG-VORPOMMERN – WWW.GEW-MV.DE



*beträgt der Anteil
an Lehrkräften im
Seiteneinstieg
bezogen auf 690
Neueinstellungen
in diesem Schuljahr.

A photograph of a young woman with blonde hair, wearing a light-colored top, holding a white rectangular sign in front of her face. She is winking with her right eye. The background is a green chalkboard.

**ZAHL DES
MONATS:
32,6
%**

Rechtskräftig: Studentische Verwaltungstätigkeit muss nach TV-L bezahlt werden

Das Arbeitsgericht Rostock hat sein Urteil zugunsten eines studentisch Beschäftigten, der mit Hilfe der GEW und der DGB Rechtsschutz GmbH geklagt hat (siehe E&W+ Juni Ausgabe), nun schriftlich begründet. Unterdessen hat das Land M-V keine Berufung eingelegt. Damit ist das Urteil rechtskräftig. Unserer Position folgend, hat sich das Gericht genau die Tätigkeit angeschaut, der der Student nachgegangen ist. Abweichend von seinem Arbeitsvertrag hat er dabei einfache Aufgaben eines Mitarbeiters der Uni-Bibliothek. Der Stundensatz in der Entgeltgruppe 2 beträgt 13,38 Euro. Gegenüber dem damaligen Stundensatz von 10,49 Euro für studentischen Hilfskräfte ergibt das einen satten Unterschied von 2,89 Euro.



Das Urteil entfaltet nur für unser Mitglied unmittelbare Wirkung. Damit das Land sich generell bewegt, wird es vermutlich weitere Klagen von Betroffenen brauchen. Das wollen wir in den kommenden Wochen organisieren. *Kontakt: paul.fietz@gew-mv.de*

Info: Schwangere und Corona

Die Erlasslage zum Mutterschutz in Bezug auf SARS-CoV-2 hat sich verändert. Neu ist: Schwangere an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen unterliegen der Homeofficepflicht. Schwangere an Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige und körperlich-motorische Entwicklung hingegen unterliegen dem betrieblichen Beschäftigungsverbot. Für Schwangere im Referendariat gilt ebenfalls ein betriebliches Beschäftigungsverbot, unabhängig davon zu welchem Zeitpunkt des Referendariats



die Schwangerschaft bekannt wird. Eine Pflicht zur Bekanntgabe einer Schwangerschaft existiert nicht. Wer dazu Fragen hat, kann sich an die Gleichstellungsbeauftragte auf Ebene des Bildungsministeriums, Anke Burchardt, wenden. *Kontakt: 0385/588 7384 oder a.burchardt@bm.mv-regierung.de*

Gegründet: Zwei neue Landesfachgruppen in der GEW MV

Ende Juni haben sich zwei neue Fachgruppen gegründet. Der „Landesfachgruppe Krippe/Kita“ steht Claudia Köster vor. Die „Landesfachgruppe Hort“ wird von Hannes Anwand im Vorsitz geleitet. Innerhalb der jeweiligen Gruppen soll die Arbeit sich



vor allem darauf richten, die Rahmenbedingungen in den Einrichtungen sowie die allgemeine Gesetzeslage zu verbessern. Fachreferent Christopher Lanzke betreut die Gruppen und steht euch als Ansprechpartner zur Verfügung. *Kontakt: christopher.lanzke@gew-mv.de*

Hinweise

Persönliche Rechtberatung nach Voranmeldung

Per Telefon
0385 48527-16



Heinz Gränke,
Leiter der
Rechtsschutzstelle
der GEW MV

- Am 1. Donnerstag des Monats in Rostock
- Am 2. Dienstag des Monats in Neubrandenburg
- Am 3. sowie 4. Donnerstag des Monats in Schwerin
- Telefonische Rechtsauskünfte
Mittwoch 8:30 bis 16:30 Uhr
und Freitag 8:30 bis 15:00 Uhr
unter: 0385 48527-16

Alle Veranstaltungen:
[www.gew-mv.de/
veranstaltungen](http://www.gew-mv.de/veranstaltungen)



Bildung gestalten: Gewerkschaftlich. Solidarisch. Miteinander.

Liebe Kolleg*innen,

es ist September und wir befinden uns schon mittendrin im neuen Kita/Hort- und Schuljahr! Die Beruflichen Schulen sind ebenfalls gestartet, einzig der Semesterbeginn an den Universitäten liegt noch vor uns. Same procedure as last year, fragte einst ein treuer Diener seine Miss Sophie, und ja, auch wir können euch bestätigen: Same procedure as every year! Wir starten mit alten Herausforderungen in ein neues Bildungsjahr.

Lasst uns bei den Jüngsten beginnen: Da wurden Ende Juli Verbesserungen für die Ausbildung der ENZ-Erzieher*innen (Erzieher*innen Null bis Zehn) bekanntgegeben, die wir als Gewerkschaft begrüßt haben. Perspektivisch sollen die ENZ-Erzieherinnen endlich aus dem Personalschlüssel herausgerechnet werden, ab 2023 jene im ersten Ausbildungsjahr, ab 2024 jene im zweiten. Das ist ein guter Anfang und entspricht einer GEW-Forderung. Noch offen ist, ob und wann auch die ENZ-Auszubildenden im dritten Jahr aus der Berechnung herausgenommen werden. Ausbildung ist eine Zusatzaufgabe, die Fachkräfte bindet. Deshalb bräuchte es aus unserer Sicht weitere Schritte. Auch die Zeit, die Mentor*innen für eine qualitativ hochwertige Ausbildung benötigen, muss sich in der Berechnung niederschlagen. Genauso wie ausreichend Zeiten für Urlaub, Mutterschutz, Pflege von Angehörigen und Weiterbildungen. Dies wäre über einen landesweit einheitlichen gesetzlichen Mindestpersonalschlüssel möglich. Dazu hat sich die rot-rote Landesregierung bereits in ihrem Koalitionsvertrag bekannt. Es ist nun an der Zeit, diesen auch auf den Weg zu bringen. Die Landesregierung muss jetzt liefern!

Bleiben wir bei der Jugendhilfe und nehmen den Hort in den Blick: Hier macht uns Sorge, ob das Land sich ausreichend auf den Rechtsanspruch zur Ganztagsbetreuung vorbereitet. Der kommt schrittweise ab 2026. Die anspruchsberechtigten Kinder sind also schon längst geboren. Eine quantitative Erfassung auf Landesebene sowie eine Steuerung des Platzangebotes und der Ausbildungskapazitäten wäre schon jetzt geboten. Jedoch ist es bislang verdächtig ruhig von Seiten des Ministeriums für Kindertagesförderung. Diese Aufgabe womöglich allein den Trägern zu überlassen, müssen wir entschieden ablehnen.

Auch für die Allgemeinbildenden und Beruflichen Schulen bleiben die bisherigen Herausforderungen bestehen. Die Zahl der neu eingestellten Lehrkräfte ist mit 690 erfreulich hoch. Da gleichzeitig auch die Zahl der Schüler*innen gestiegen ist, bleiben die Einstellungen auf dem Niveau der Vorjahre. Besonders erfreulich ist, dass 221 ehemalige Referendar*innen per

Übernahme in den Schuldienst des Landes eingetreten sind. Das mit der GEW maßgeblich entwickelte Verfahren trägt demnach Früchte. Unbedingt verbesserungswürdig ist dabei, dass aufgrund von organisatorischen Verzögerungen auf Seiten des Bildungsministeriums, häufig zunächst eine Einstellung im Angestelltenverhältnis vorgenommen wird. Dies muss, vor allem mit Blick auf andere Bundesländer, in Zukunft besser gelöst werden!



Annett Lindner
und Nico Leschinski,
Landesvorsitzende der
GEW M-V

225 Kolleg*innen starten im Seiteneinstieg. Mit dem Anteil von einem Drittel bilden Seiteneinsteiger*innen unter den heutigen Bedingungen eine unverzichtbare Säule in der Unterrichtsversorgung. Es muss uns gelingen, ihnen nachhaltige Perspektiven zu bieten! Die Rahmenbedingungen werden wir auch weiterhin im Bildungspakt verhandeln. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir mit unserer Landesfachgruppe Lehrer*innen im Seiteneinstieg diese Kolleg*innen gewerkschaftlich-solidarisch vertreten. Weiter so! Die 120 Alltagshelfer*innen, die das Land an ausgewählte Schulen entsenden will, finden wir einerseits wichtig, sehen deren Einsatz andererseits aber auch kritisch: „Im Schulalltag werden dann schnell pädagogische Aufgaben, wie etwa eine Schulho-faufsicht oder eine Klassenbegleitung übernommen, weil die Not groß ist. Wir erneuern daher unsere Forderungen, dass solche Bedarfe erkannt und Stellen mit pädagogischem Personal verstetigt werden müssen. Jede Schule sollte mindestens eine*n Schulsozialarbeiter*in erhalten und auch an allgemeinbildenden Schulen muss zusätzliches Verwaltungspersonal eingestellt werden, das bspw. Schulleitungen organisatorisch entlastet.

Es bleibt auch im neuen Schuljahr viel zu tun. Alle wesentlichen Themen, darunter auch die Arbeitszeitkonten, werden wir weiterhin im Bildungspakt Gute Schule 2030 mit dem Land verhandeln. Für eine gute Verhandlungsposition braucht es eine mitgliederstarke Gewerkschaft. Die GEW MV bietet euch mehr als eine Schlüsselversicherung, Beratung zur Besoldung und Rechtsschutz. Wir organisieren solidarisch alle in der Bildung Beschäftigten, weil wir der festen Überzeugung sind, dass nur ein Miteinander uns in eine bessere Zukunft trägt. Und das dürft Ihr gerne weiter-sagen.

Bleibt uns GEWogen!

Eure Landesvorsitzenden
Annett Lindner und Nico Leschinski

15 15.09.2022 | 18:30 UHR

Online

AG Zukunft der Erzieher:innenausbildung

2. Arbeitstreffen, Anmeldung bitte unter Seminar-Nr. 20220915
– Mail seminar@gew-mv.de

20 20.09.2022 | 18:30 UHR

HIGHLIGHT

Online

Auf ein Wort mit ...

Mandy Pfeifer (MdL SPD) und Jeannine Rösler (MdL Die Linke) diskutieren mit den GEW-Mitgliedern über die Zukunft der Erzieher:innenausbildung in MV - Anmeldung unter der Seminarnummer 20220920 bei seminar@gew-mv.de

21 21.09.2022 | 19:00 UHR

HIGHLIGHT

Schleswig-Holstein-Haus Schwerin,
Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin

„Ukraine verstehen“

Lesung und Podium mit Autor Steffen Dobbert, Anmeldung unter Seminarnummer 20220924 bei seminar@gew-mv.de

22 22.09.2022 | 14:30 UHR

SENIOREN

Treffpunkt: Haupteingang Zoo Rostock

Entdeckungsreise von Pol zu Pol

Besuch des Rostocker Zoos mit Polarium, Ruheständler*innen GEW-Senior*innen Rostock/Bad Doberan. Anmeldung bis 18.09.2022 bei Vera Wolfram unter: 0381 83 126

X MONATLICH | 18:00 UHR

Online

Monatliche upF-Sprechstunde

Monatlich am 4. Dienstag bietet Anka Grewe (LBPR-Mitglied Schwerin, upF Schwerin) jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr eine Sprechstunde online an. Anmeldung unter: seminar@gew-mv.de

22 22.09.2022 | 16:30 UHR

Meck-Bowl, Neukruger Straße 62a, 18273 Güstrow

Vertrauensleuteschulung des Regionalverbands Güstrow

jährliche regionale Schulung für Vertrauensleute an Schulen und Kitas - Anmeldungen unter seminar@gew-mv.de mit Betreff 220922-VL

23 23./24.09.2022

SENIOREN

Hotel am Schlosspark, 18273 Güstrow, Neuwieder Weg 1

Bildungstag 50+

Die beliebte Veranstaltung für unsere Mitglieder ab 50 Jahren!
Anmeldung: seminar@gew-mv.de Betreff: 20220923 BITA

24 24.09.2022 | 09:30 UHR

Rosendomizil, Lange Straße 2-6, 17213 Malchow

Vertrauensleuteschulung des Regionalbüros Neubrandenburg

jährliche regionale Schulung für Vertrauensleute an Schulen und Kitas - Anmeldungen unter seminar@gew-mv.de mit Betreff 220922-VL NB BITA

X MONATLICH

Online

Vertrauensleutestammtisch

letzte Woche des Monats – Einladung erfolgt immer vorab per Mail

Kontakte und Impressum

Herausgeberin:

Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft im DGB
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern
V.i.S.d.P. Annett Lindner und
Nico Leschinski
www.gew-mv.de

Anschrift der Redaktion:

Lübecker Straße 265A
19059 Schwerin

Kontakt:

Telefon: 0385 485270
Fax: 0385 4852724
presse@gew-mv.de

Redaktion:

Michaela Skott

Schlusskorrektur:

Hanne Gutzmann

Anzeigen

Regionalverbände:

Bianka Beerbalk
Telefon: 0385 4852727
bianka.beerbalk@gew-mv.de

Redaktionsschluss:

15. d. Vormonats

Erscheinungsweise:

E&W kompakt: 6 x jährlich
E&W plus - Magazin:
3 x jährlich

Abdruck oder Übernahme
in andere Medien (auch
auszugsweise) nur nach
vorheriger Genehmigung
durch die Redaktion. Na-
mentlich gekennzeichnete
Beiträge vermitteln nicht
zwingend die Positionen der
Redaktion oder der
GEW M-V. Für den Abdruck
eingesendeter Beiträge be-
hält sich die Redaktion das

Recht auf Kürzungen vor.

Die nächste E&W kompakt
erscheint im November 2022.
Das nächste E&W plus -Ma-
gazin erscheint im Oktober
2022. Ab 2023 geänderte
Erscheinungsweise. Keine (!)
Ausgabe im Januar 2023.

Druckauflage:

4.650 Exemplare

Verlag mit

Anzeigenabteilung:
STAMM Verlag GmbH
Goldammerweg 16,
45134 Essen

Gültige Anzeigen-Preisliste:

Nr. 12 vom 1. Januar 2019.
Anzeigenschluss
ca. 5. des Vormonats

Verantwortlich

für Anzeigen:
Mathias Müller
Telefon: 0201 843000
Fax: 0201 472590
anzeigen@stamm.de
www.stamm.de

Satz und Layout:

Maik Scheler
Kommunikationsdesign
post@maikscheler.de